

„Ich benutze Papier immer doppelseitig. Nach der Arbeit schalte ich Monitor und PC ab.“



„Ich informiere mich.“



„Selten nur soll mich meine Gemeinde radlos sehen.“



„Wir sind Car-Sharer. Das eigene Auto können wir uns sparen.“



„Letztes Jahr habe ich die Wärmedämmung im Dach meines Hauses verbessern lassen; dieses Jahr sind die Außenwände dran“



„Ich stehe ständig unter Strom und schalte deshalb richtig ab.“



„Auch beim Klimaschutz – Wegschauen hilft nicht!“



„Wir fahren mit Erdgas. für die Umwelt und weil es zu uns passt.“



Ihre Ansprechpartner in Sachen Klimaschutz

Stadt Heidelberg

Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie
Kornmarkt 1 · 69117 Heidelberg
Telefon: 06221/58-18 000/58-18140
E-Mail: umweltamt.heidelberg@heidelberg.de
Internet: www.heidelberg.de

Stadtwerke Heidelberg AG (SWH)

Kurfürsten-Anlage 42-50 · 69115 Heidelberg
Telefon: 06221/5132673
E-Mail: info@hvv-heidelberg.de
Internet: www.swh-heidelberg.de

**Architektenkammer Baden-Württemberg
Stadtkreis Heidelberg**

Wieblingerweg 21 · 69123 Heidelberg
Telefon: 06221/13240
E-Mail: weber@architekten-ag.de
Internet: www.akbw.de

BUND Heidelberg

Hauptstr. 42 · 69117 Heidelberg
Telefon: 06221/25817
E-Mail: bund.heidelberg@bund.net
Internet: www.bund-heidelberg.de

Dachdecker-Innung Heidelberg

Kreishandwerkerschaft Heidelberg
Adenauerplatz 2 · 69115 Heidelberg
Telefon: 06221/90200
E-Mail: zentrale@kreishandwerkerschaft-heidelberg.de
Internet: www.kreishandwerkerschaft-heidelberg.de

Innung für Elektro- und Informationstechnik

Christian-Bitter-Straße 4/1 · 69126 Heidelberg
Telefon: 06221/301182
E-Mail: elektroinnung.hd@t-online.de
Internet: www.elektro-innung-hd.de

Ihre Ansprechpartner in Sachen Klimaschutz

Innung für Sanitär und Heizung Heidelberg

Christian-Bitter-Straße 4/1 · 69126 Heidelberg
Telefon: 06221/720372
E-Mail: info@innung-shk-hd.de
Internet: www.innung-shk-hd.de

KliBA

Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur
Heidelberg Nachbargemeinden gGmbH
Wieblingerweg 21 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/603808
E-Mail: info@kliba-heidelberg.de
Internet: www.kliba-heidelberg.de

Ökostadt Rhein-Neckar e.V.

Kurfürsten-Anlage 62 · 69115 Heidelberg
Telefon: 06221/160843
E-Mail: geschaeftsstelle@oekostadt.org
Internet: www.oekostadt.org

Stuckateur-Innung Heidelberg

Kurfürsterring 114 · 69123 Heidelberg
Telefon: 06221/776777
E-Mail: info@stuckateurinnung-heidelberg.de
Internet: www.stuckateurinnung-heidelberg.de

**klima sucht
schutz
in heidelberg**



„Zu Hause nutzen wir Sonnenenergie zum Baden und zum Duschen.“

Eckart Würzner
Heidelberger Klimaschützer



... auch bei dir!

**klima sucht
schutz
in heidelberg**



... auch bei dir!



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die jüngsten Berichte des Weltklimarates der Vereinten Nationen haben deutlich aufgezeigt: der Klimaschutz gehört zu den vordringlichsten Aufgaben der internationalen und nationalen Politik, aber auch der Politik vor Ort. Getreu dem Motto „Global denken – lokal handeln“ setzt sich die Stadt Heidelberg schon seit 1992 engagiert für den Klimaschutz ein. Mit der Fortschreibung des Heidelberger Klimaschutzkonzeptes hat der Gemeinderat eine 20-prozentige Verringerung der CO₂-Emissionen bis zum Jahr 2015 als Klimaschutzziel vorgegeben.

Während wir die CO₂-Emissionen der städtischen Gebäude um ca. 35 Prozent verringern konnten, sind die CO₂-Emissionen im gesamten Stadtgebiet um 6 Prozent gestiegen. Ein Grund zu handeln! Zusammen mit Ihnen möchte ich die Heidelberger Klimaschutzaktivitäten weiter ausbauen und auf eine noch breitere Basis stellen.

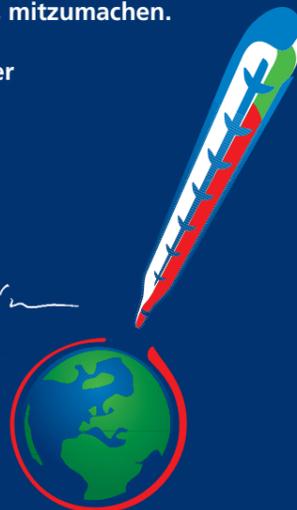
Mit unserer aktuellen Klimaschutzkampagne „Klima sucht Schutz in Heidelberg – auch bei Dir“, die wir gemeinsam mit unseren Partnern aus Handwerk, Industrie und Umweltverbänden durchführen, möchten wir möglichst viele Bürgerinnen und Bürger über die Möglichkeiten des Klimaschutzes informieren, Handlungsmöglichkeiten aufzeigen und zum Mitmachen bewegen, denn nur gemeinsam können wir unsere Klimaschutzziele erreichen.

Ich lade Sie herzlich ein, mitzumachen.

Werden Sie Heidelberger Klimaschützer!



Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister



Klimaschutz in Heidelberg

Klimaschutz ist seit vielen Jahren einer der Schwerpunkte der Heidelberger Kommunalpolitik. In den vergangenen Jahren ist viel erreicht worden: Photovoltaikanlagen und solarthermische Anlagen wurden installiert, Niedrigenergiehäuser und Passivhäuser gebaut, die Stadt Heidelberg hat ein Förderprogramm zur Altbausanierung aufgelegt. Dennoch bleibt viel zu tun. Das zeigen uns nicht zuletzt die gestiegenen CO₂-Emissionen im Stadtgebiet.

Die UNO hat jüngst ihren dritten Klimabericht veröffentlicht. Und der sagt: der weltweite Treibhausgasausstoß muss bis spätestens 2015 stabilisiert werden, wenn wir die schlimmsten Folgen des Klimawandels noch abwenden wollen. Dazu aber haben wir alle Chancen. Heidelberg will sie nutzen! Und jeder Einzelne kann mitmachen.

„Klima sucht Schutz in Heidelberg“

„Klima sucht Schutz in Heidelberg“ ist der Slogan einer Kampagne, mit der die Stadt Heidelberg seit Mai 2007 alle Bürgerinnen und Bürger aufruft, sich aktiv am Klimaschutz zu beteiligen. Heidelberger Klimaschützer kann jeder werden, unabhängig von Geschlecht, Alter, Nationalität oder Parteizugehörigkeit. Heidelberger Klimaschützer zu sein, heißt: Handeln, um CO₂ einzusparen. Heidelberger Klimaschützer zu sein, heißt, alte Vorurteile abzulegen, beispielsweise dass Klimaschutz zwangsläufig mit Einschränkungen und dem Verlust von Lebensqualität verbunden ist. Heidelberger Klimaschützer zu sein bedeutet, mit kleinen Maßnahmen im Alltag an der großen CO₂-Schraube zu drehen: Glühbirnen durch Energiesparlampen zu ersetzen, bei kleinen Einkäufen öfter mal zu Fuß zu gehen oder das Fahrrad zu benutzen, den PC-Bildschirm in Arbeitspausen abzuschalten, auf permanente Stand-by-Schaltung zu verzichten, Fahrgemeinschaften für den Weg ins Büro zu bilden – einfach, bewusster zu handeln!

Das können Sie jetzt schon für den Klimaschutz tun

Ökostrom FoXenerggreen

Die Bürgerinnen und Bürger haben die Wahl: Sie können gelben, blauen oder auch roten Strom kaufen, der ihnen als besonderes Schnäppchen angepriesen wird. Er ist deshalb so günstig, weil er aus hoch subventionierten und oft längst abgeschriebenen Kohle- oder Atomkraftwerken stammt. Sie können aber auch auf Grün bzw. „green“ setzen und bei den Stadtwerken Strom aus Wasser, Sonne, Wind und Biomasse kaufen. Die Stadtwerke Heidelberg verpflichten sich, den Aufpreis für den Ökostrom zweckgebunden in die Errichtung neuer Anlagen zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Energiequellen zu investieren. Jeder FoXenerggreen-Kunde hilft also, neue Anlagen zur Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien in Heidelberg und der Region zu realisieren und trägt so aktiv zum Klimaschutz bei. Der Kunde entscheidet selbst, wieviel Prozent seines Jahresverbrauchs er als Ökostrom beziehen möchte und bezahlt einen kleinen Aufpreis von vier Cent. Eine Familie mit einem Jahresstromverbrauch von rund 2400 Kilowattstunden, die den gesamten Strombedarf als Ökostrom bezieht, investiert gerade mal neun Euro im Monat in die umweltschonende Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien.

Infos zum Ökostrom unter Telefon 0800-3692255 oder im Internet: www.foxstrom.de

**Viele Tipps gibt's im Internet:
klimasuchtschutz.heidelberg.de
Noch Fragen? Einfach E-Mail an:
klimasuchtschutz@heidelberg.de**

Förderprogramm rationelle Energieverwendung

Energiesparer werden belohnt: Die Stadt Heidelberg setzt bei der Altbausanierung vor allem auf optimale Dämmung und Wärmeschutzverglasung. Davon profitieren Umwelt und Geldbeutel gleichermaßen: die Heizkosten sinken, Wohnkomfort und Wert der Immobilie steigen. Städtische Förderungen können Sie auch für Neubauten im Niedrigenergiehaus- und Passivhausstandard erhalten.

**Infos und Antragsformulare im Internet:
www.heidelberg.de/umwelt**

Stromsparen

Ziel der Heidelberger Klimaschutzaktivitäten zur Energieeffizienz im Elektrizitätsbereich ist der effiziente Stromverbrauch in der Wirtschaft, in öffentlichen Einrichtungen und in privaten Haushalten. Der Einsatz energieeffizienter Technologien soll in allen Verbrauchssektoren und für alle Zielgruppen gefördert werden. Jeder Einzelne hat beim Kauf von Elektrogeräten die Möglichkeit, auf energieeffiziente Geräte zu achten und sich für A++ Geräte, Geräte, die richtig ausgeschaltet werden können oder für eine Energiesparlampe zu entscheiden. Stand-By-Verluste gehören mit bewusstem Verhalten der Heidelberger Klimaschützer bald der Vergangenheit an.

**Weitere Informationen zum Thema energieeffiziente Haushaltsgeräte finden Sie im Internet:
www.heidelberg.de/umwelt**

Energieausweis für Gebäude

Anders als bei Autos oder Haushaltsgeräten wissen Käufer oder Mieter von Wohnungen und Häusern oft nur wenig über deren Energiebedarf. Die Europäische Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden verpflichtet alle Mitgliedsstaaten, einen Energieausweis für Gebäude einzuführen. Der Energieausweis informiert Verbraucher objektiv, zeigt Einsparpotenziale auf und ermöglicht es, die energetische Qualität von Häusern bundesweit unkompliziert zu vergleichen. Der Energieausweis wird voraussichtlich auch in Deutschland ab 2008 Pflicht. Wer jetzt schon einen Energieausweis möchte, kann sich an eine der im Flyer genannten Beratungseinrichtungen für weitere Informationen wenden.



Heidelberger Eisblockwette – Wetten Sie mit!

Vom 25. Mai bis 15. Juni auf dem Bismarckplatz – attraktive Preise zu gewinnen

Was kann gute Dämmung leisten? Die „Heidelberger Eisblockwette“ wird es Ihnen zeigen. Am 25. Mai wird ein Kubikmeter Eis in ein nach Passivhaus-Standard gedämmtes Holzhaus auf dem Bismarckplatz eingeschlossen. Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner wird die Eisblockwette am 25. Mai um 13 Uhr symbolisch „anschieben“. Drei Wochen später wird das Haus geöffnet.

Schätzen Sie selbst:

Wie viel Prozent des Eisblocks bleiben übrig, wenn er drei Wochen lang ungekühlt im gedämmten Aktionshaus der Firma „Isover“ auf dem Bismarckplatz steht?

Gelüftet wird das Geheimnis am Freitag, 15. Juni, um 14 Uhr. Dann wird das Schmelzwasser im Haus gemessen und berechnet, wie viel Prozent des Eisblocks übrig geblieben sind.

Geben auch Sie Ihren Tipp auf der Wettkarte ab!

Wer richtig schätzt, hat Chancen, als „Wettkönig“ eine Reise mit dem schweizerischen Glacier-Express zu gewinnen.

Die „Heidelberger Eisblockwette“ wird getragen von:



KIIBA

Klimaschutz- und
Energie-
Beratungsagentur
Heidelberg-Nachbargemeinden
gGmbH



**Stadt
Heidelberg**

Amt für Umweltschutz,
Gewerbeaufsicht und Energie

Die Gewinne

1. Preis

Reise mit dem Glacier-Express in der Schweiz für zwei Personen inclusive Übernachtung (Stadt Heidelberg)

2. Preis

Baustoff-Gutschein im Wert von 500 Euro (Firma Näher Baustoffe)

3. Preis

Zweimal je ein Energieausweis für Gebäude im Wert von je 300 Euro (KIIBA, Kraus Immobilien)

4. Preis

Dreimal je eine Energieberatung (Architektenkammer)



Klimaschutzinfos am Aktionshaus:

Freitag, 25. Mai, 12 bis 16 Uhr:

„Energieförderprogramm“, Umweltamt der Stadt Heidelberg

Samstag, 26. Mai, 11 bis 18 Uhr:

„Energieeffizientes Bauen in Gemeinschaften“,
Baugruppe eco:scholle

Dienstag, 29. Mai, 16 bis 20 Uhr:

„Regenerative Energien“, Innung für Sanitär und Heizung

Mittwoch, 30. Mai, 11 bis 18 Uhr:

„Energieförderprogramm“, Umweltamt der Stadt Heidelberg

Donnerstag, 31. Mai, 13 bis 18 Uhr:

„Klimaschutz und Ökostrom“, BUND, Ökostadt Rhein-Neckar

Freitag, 1. Juni, 13 bis 18 Uhr:

„Fassadendämmung“, Stuckateur-Innung

Samstag, 2. Juni, 10 bis 18 Uhr:

„Energieberatung“, Architektenkammer

Dienstag, 5. Juni, 9 bis 16 Uhr:

„Photovoltaik und Ökostrom“, Stadtwerke Heidelberg AG

Freitag, 8. Juni, 11 bis 18 Uhr:

„Wärmedämmung nicht nur im Winter“,
Firma Näher Baustoffe

Samstag, 9. Juni, 10 bis 16 Uhr:

„Spezialisten für Wärmedämmung“, Dachdecker-Innung

Dienstag, 12. Juni, 13 bis 17 Uhr:

„Energie- und Finanzberatung“, KliBA und Sparkasse Heidelberg

Mittwoch, 13. Juni, 12 bis 15 Uhr:

„Kochen auf dem Solarkocher“, E-Team der Internationalen
Gesamtschule

Donnerstag, 14. Juni, 15 bis 18 Uhr:

„Gebäudeenergieberatung Impulsprogramm Altbau“,
Energieberatergruppe Rhein-Neckar

Freitag, 15. Juni, 14 bis 16 Uhr:

„Energieförderprogramm“, Umweltamt der Stadt Heidelberg

Klima sucht Schutz in Heidelberg ...auch bei dir!

Werden Sie Heidelberger Klimaschützer! Machen Sie mit bei der Klimaschutzkampagne! Wer als „Kopf“ auf einem Plakat, in Zeitungen oder im Internet erscheinen und seinen persönlichen Klimaschutzbeitrag nennen möchte, ist zu einem der folgenden Fototermine eingeladen:

Freitag, 25. Mai, 12-16 Uhr, Bismarckplatz

Mittwoch, 30. Mai, 12-16 Uhr, Bismarckplatz

Samstag, 9. Juni, 12-16 Uhr, Bismarckplatz

Freitag, 15. Juni, 12-16 Uhr, Bismarckplatz

Sonntag, 17. Juni, 13-17 Uhr, Neckarwiese („Lebendiger Neckar“)